

Schmiede recht gefördert/ und mit allen wohl gebahret/ und umgegangen werde.

4. Bey Beschickung der Kupffer zu den Frischstucken dahin sehen/ daß zwischen Kupffer Frisch- und Zuschlag Bley auch Glote/ und dem darinnen befindlichen Silber eine rechte proportion sey/ damit die Treibe- Werke an gerechten Halt und Gewicht/ von Sänger- Ofen kommen/ denen Kuhnstocken das Silber bey dem Sängern und Dörren benommen werde; Auch die Dörner- Arbeit dergestalt vornehmen lassen/ daß die daraus kommenden Kuhnstocke in der schwere / und die Zuschläge am Halt/ wie sich gebühret/ heraus kommen / und das übermäßige Bley- Brennen verhütet werde.

5. Uber Einnahm und Ausgabe/ es sey Verlag am Gelde/ Vorrath an Silber / Kupffer / Bley und alle dem / was an Nutzungen aus dem Sangerhutten- Wesen erwachset / richtige Verzeichnisse / auch treue und beständige Rechnungen halten.

6. Mögliche Vorsorge und Versehung thun / daß alle benöthigte Hütten- Vorräthe an Holz und Kohlen mit Fleiß zu rath gehalten werde.

7. Bley/ Lehm/ Ziegel/ Breter/ Schindeln/ Treib- Brenn- und Bau- Holz/ Hölzer- und Eisen Hütten- Gezahe/ Treib- Asche/ samt aller andern Nothdurfft bey Zeiten/ sonderlich aber die Bleye aus der ersten Hand erkauffen/ und alles mit möglichster Einziehung der Fuhrlohne anschaffen.

8. Was an nothwendiger Besserung der Gebäude vorfallet/ mit den genauesten Costen verrichten/ und alles in nothdurfftigen baulichen Wesen erhalten.

9. Bey Ablo- und Folgung der Gewercken- und anderer Kupffer sich jedesmahl nach denen Befehlichen/ Verordnungen/ und ertheilten Privilegien achten / denen Gewercken / oder deren Abkauffern / die Kupffer zu rechte / ohne einigen Respect liefern.

10. Mit denen daher rührenden Einnahmen/ und der Geld- Cassa / dermaßen umgeben / daß hiervon nichts / als was dem Zehndner zu Bezahlung der Schwarz- Kupffer / und nothwendigen